



Der Schirmherr Hans Feldbauer junior zusammen mit (von links) Jugendleiter Christian Bindl, Schützenmeisterin Michaela Schreiner, den stellvertretenden Schützenmeistern Josef Bindl und Ulrike Schmidbauer. Foto: Hundsrucker

# Hans Feldbauer der Schirmherr

## Schützenverein Wildschütz feiert 90-jähriges Jubiläum mit Preisschießen

**Mitterkreith.** (rk) Der Schützenverein „Wildschütz“ Mitterkreith rüstet sich für ein besonderes Ereignis: In diesem Jahr kann er sein 90-jähriges Bestehen feiern. Aus diesem Anlass richtet er vom 10. bis 20. September ein Pokal- und Preisschießen aus, das mit dem Volksbank-Wanderpokalschießen des Schützengauges Roding verbunden ist. Als Schirmherr gab Hans Feldbauer junior seine Zusage.

### *Einer der erfolgreichsten Vereine im Schützengau*

Der Schützenverein „Wildschütz“ Mitterkreith ist einer der aktivsten, aber auch einer der erfolgreichsten Schützenvereine im Gau Roding. In den zurückliegenden Jahren konnte man auf eine Vielzahl von schießsportlichen Erfolgen blicken, wobei sich vor allem der Schützennachwuchs besonders hervorgetan hat. So kann man Erfolge sowohl bei den Gaumeisterschaften als auch bei den Landesmeisterschaften des Oberpfälzer Schützenbundes verbuchen. Und selbst bei Deutschen Meisterschaften war man recht erfolgreich.

Der Verein kann auf eine schon 90-jährige Tradition verweisen. Wie der Festschrift anlässlich des

50-jährigen Jubiläums mit Fahnenweihe im August 1980 zu entnehmen ist, gab es schon 1928 die ersten schießsportlichen Aktivitäten. Die eigentliche Vereinsgründung erfolgte 1930 im Gasthaus Gabler in Altenkreith. Allerdings wurde der Verein dann im Dritten Reich, wie viele andere Vereine, aufgelöst. „Das Schützenwesen in Mitterkreith war jedoch nicht unterzukriegen“, heißt es in der Festschrift. An einem Sonntag im Dezember 1953 erfolgte die Wiedergründung, nachdem sich im Gasthaus Haller etliche Freunde des Schießsports zusammengefunden hatten. 39 Schützen ließen sich damals als Mitglieder des wiedergegründeten Vereins eintragen und schon einen Monat später erfolgte die Meldung an den Oberpfälzer Schützenbund.

Erster Schützenmeister war damals Michael Dauerer senior, Horst Tautz war sein Stellvertreter.

### *Erst im Gasthaus Haller, dann im Gasthof Gabler*

Im Gasthaus Haller bekam der Verein ein Zuhause und blieb dort bis 1978. Dann ist man in den ehemaligen Gasthof Gabler in Altenkreith umgezogen, wo man in den Gasträumen einen Schießstand und

ein schmuckes Schützenheim eingerichtet hat. An der Vereinsspitze steht mit Michaela Schreiner heute eine Schützenmeisterin.

Sie hieß am Mittwochabend im Schützenheim die Gäste zum Schirmherrnbitten anlässlich des Jubiläumsschießens willkommen. „Wir können heuer ein stolzes Jubiläum feiern“, sagte sie. Anlässlich dieses Ereignisses richtet der Verein ein Pokal- und Preisschießen aus. Verbunden mit dem Jubiläumsschießen ist das Volksbank-Wanderpokalschießen des Schützengauges Roding.

Die Bitte um Übernahme der Schirmherrschaft trug Michaela Schreiner an Hans Feldbauer junior heran und tat damit keine Fehlbitte. Unter dem Motto „Wie der Vater, so der Sohn“ sagte Hans Feldbauer spontan „ja“, nachdem sein Vater schon Jahre zuvor den Verein mit einer Schirmherrschaft unterstützt hatte. Symbolisch bekam er einen weißblauen Schirm überreicht.

Die Siegerehrung für das Jubiläumsschießen findet am 27. September im Schützenheim Gabler statt. Die Preisverteilung und Siegerehrung des Wanderpokalschießens mit Proklamation der Gauwürdenträger erfolgt wieder im Rahmen des Gauballes im Herbst.